

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine OBD II Informationen.....	2
2. Sicherheitshinweise.....	4
3. Die Benutzung dieses Handbuchs.....	5
4. Einführung.....	7
4.1 OBDII/EOBD Standard.....	7
4.2 Über das Diagnosegerät.....	10
5. Diagnose mit OBDII/EOBD.....	16
5.1 Fehlermeldungen auslesen.....	17
5.2 DTCs löschen.....	19
5.3 Live Daten anzeigen.....	20
5.4 Freeze Frame Daten anzeigen.....	21
5.5 I/M Bereitschaft anzeigen.....	23
5.6 Fahrzeuginformationen auslesen.....	26
5.7 Prüfvorgänge beenden.....	28
6. Das Diagnosegerät aktualisieren.....	29
7. Fehlerbehebung.....	32
7.1 Fehlerbenachrichtigungen.....	32
7.2 Das Diagnosegerät fährt nicht hoch.....	32

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in das Kraftfahrzeug-Diagnosegerät XXLTECH NX200. All unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Autodiagnose steckt in diesem Diagnosegerät.

Wir sind sicher, dass dieses Diagnosegerät Ihnen sehr hilfreich sein wird.

1. Allgemeine OBD II Informationen

Grundsätzlich gibt es 2 Arten der Fahrzeugdiagnose.

Einerseits herstellerspezifisch, also so wie es die Autohersteller praktizieren. Mit einer herstellerspezifischen Diagnose ist es möglich alle Steuergeräte eines Fahrzeuges wie Motor, ABS, Airbag, Automatikgetriebe, Instrumententafel usw. auszulesen und die Fehlermeldungen zu löschen. Das Baujahr spielt dabei keine Rolle.

Sehr günstige herstellerspezifische Diagnosegeräte für VAG Fahrzeuge (VW AUDI SKODA SEAT) erhalten Sie bei www.autodia.de

Leider stellen nicht alle Fahrzeughersteller die verwendeten Diagnoseprotokolle frei zur Verfügung. Diese Diagnoseprotokolle sind jedoch erforderlich, um eine Abgasuntersuchung vornehmen zu können.

Andererseits gibt es OBD (On-Board Diagnose). In Kalifornien (USA) Ende der 80er Jahre, erfolgten die ersten Bemühungen für eine einheitliche OBD für alle Fahrzeugmarken. Diese erste Generation wird auch als OBD I bezeichnet.

Leider wird oftmals OBD I als Begriff für die herstellerspezifische Diagnose verwendet, was jedoch falsch ist.

Die zweite Generation der On-Board Diagnose, also OBD II wurde in den USA 1996 Pflicht.

Alle für den amerikanischen Markt gebauten Fahrzeuge sind somit ab 1996 OBD II fähig.

In der Europäischen Union wurden erst Jahre später die Fahrzeughersteller verpflichtet, einige Protokolle, die für die Abgasuntersuchung relevant sind, freizugeben.

Für den europäischen Markt produzierte Benzin-Kraftfahrzeuge sind ab dem Jahr 2001 OBD II fähig. Diesel-Kraftfahrzeuge sind erst ab dem Jahr 2004 OBD II fähig.

Um sich bei der Kraftfahrzeug-Diagnose von Amerika abzugrenzen, bezeichnete die Europäische Union diese Diagnose als EOBD (European **O**n-**B**oard **D**iagnose). EOBD und OBD II sind bis auf kleine Ausnahmen das Selbe.

Da OBD II eingeführt wurde, um Emissions-Systeme überprüfen zu können, sind OBD II Diagnosegeräte nur in der Lage auf das Motorsteuerteil eines Kraftfahrzeuges zuzugreifen. Bei neueren Fahrzeugen können noch einige Automatikgetriebefehler und ABS Fehler ausgelesen und gelöscht werden. Dabei wird jedoch nicht direkt das Automatikgetriebebesteuergerät bzw. ABS Steuergerät ausgelesen, so wie es herstellerspezifisch erfolgt, sondern nur emissionsrelevante Fehler.

Mit einem OBD II Gerät ist es daher nicht möglich die Steuergeräte von Airbag, Instrumententafel, Radio, Wegfahrsperre, Zentralverriegelung usw. auszulesen. Service Intervalle können ebenfalls nicht zurück gestellt werden, da diese in der Instrumententafel gespeichert sind.

Wenn emissionsrelevante Fehler in Elektronik- und Motorkomponenten auftreten, leuchtet die

Fehlfunktionswarnlampe (MIL)



auf.

Mit Hilfe des XXLTECH NX200 können diese Fehler ausgelesen und gelöscht werden.

2. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit und zur Vermeidung von Schäden der Geräte und Fahrzeuge, sollten Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme Ihres XXLTECH NX200 Diagnosegerätes sorgfältig durchlesen. Die nachfolgend, und in der gesamten Betriebsanleitung, aufgeführten Sicherheitshinweise sind als Hinweise für den Betreiber des Gerätes gedacht, Sorgfalt beim Betrieb walten zu lassen. Beachten Sie immer die vom Fahrzeug- oder Gerätehersteller zu Verfügung gestellten Sicherheitshinweise und Testverfahren. Lesen, verstehen und folgen Sie allen Sicherheitshinweisen in diesem Handbuch.

Benutzen Sie Ihr Diagnosegerät immer wie im Handbuch vorgesehen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.

Legen Sie das Prüfkabel so, dass es nicht die Bedienung Ihres Fahrzeuges behindert.

Kommen sie nicht mit dem Motor oder ähnlich heißen Teilen in Berührung, um schwere Verbrennungen zu vermeiden.

Stellen Sie den Ganghebel auf PARK (bei Automatikgetriebe) oder LEERLAUF (bei Schaltgetriebe).

Durch das Löschen des Fehlercodes ist der Fehler oder Mangel am Kraftfahrzeug oftmals nicht behoben. Wenn erneut diese Fehlermeldung angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug reparieren.

3. Die Benutzung dieses Handbuchs

In diesem Handbuch finden Sie Anleitungen für den Gebrauch des Diagnosegerätes.

Unten sehen Sie eine Liste mit in diesem Handbuch verwendeten Konventionen.

Fettgedruckter Text

Eine fette Schrift wird für die Hervorhebung von auswählbaren Punkten, wie etwa Tasten und Menüoptionen, verwendet.

Beispiel:

Benutzen Sie für die Auswahl der gewünschten Maßeinheit die **SCROLL**-Taste.

Fett-kursiver Text

Fett-kursiver Text wird für die Hervorhebung der auf der Anzeige des Diagnosegerät erscheinenden Menüs verwendet.

Beispiel:

Benutzen Sie für die Auswahl der **Sprache** von der Anzeige der *Systemeinrichtung* die **SCROLL**-Taste.

Symbole und Icons

✓ Prüfvermerk

Zusätzliche Informationen über das im vorhergehenden Absatz behandelte Thema sind mit einem ✓ Prüfvermerk versehen.

Beispiel:

✓ Die für die Menüs des Diagnosegerätes angezeigte Sprache ist auf Deutsch voreingestellt.

● Kleiner Punkt

Bedienungstipps und Listen, die sich auf ein bestimmtes Werkzeug beziehen, werden durch einen kleinen Punkt angeführt

●

Beispiel:

Die **Systemeinrichtung** erlaubt es Ihnen:

● Menüsprachen auszuwählen.

● Maßeinheiten zu ändern.

- Den Kontrast des Displays anzupassen.

WICHTIG

WICHTIG ist für solche Situationen reserviert, die, falls sie nicht vermieden werden, das Gerät oder das Fahrzeug schädigen können.

Beispiel:

WICHTIG Vermeiden Sie den Kontakt der Tastatur mit Wasser, da dieses in das Diagnosegerät laufen könnte.

ANMERKUNG

ANMERKUNG stellt hilfreiche Informationen, wie etwa zusätzliche Erklärungen, Tipps und Kommentare zur Verfügung.

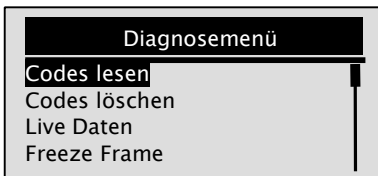
Beispiel:

ANMERKUNG Nicht alle Daten werden von allen Fahrzeugen unterstützt.

Bildanzeige

Einige auf dem Diagnosegerät angezeigten Hilfenachrichten, Informationen und Daten werden auch auf graphischen Textfeldern angezeigt. Die gezeigten Bildanzeigen sind lediglich Beispiele und tatsächliche Bildanzeigen können bei den einzelnen getesteten Fahrzeugen variieren.

Beispiel:



Pfeil-Icon

▶ Ein Pfeil-Icon zeigt einen Vorgang an.

Beispiel:

▶ Um die Menüsprache zu ändern:

1. Benutzen Sie für die Auswahl der Sprache von der Anzeige der Systemeinstellung die **SCROLL**-Taste.

2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

4. Einführung

Das Kraftfahrzeug Diagnosegerät XXLTECH NX200 wurde speziell für das Lesen/Löschen von Fehlercodes, das Lesen von Live Daten, das Aufrufen der Freeze Frame Daten und das Erfragen von Informationen von mit OBDII/EOBD konformen Fahrzeugen, SUVs, leichten Nutzfahrzeugen und Minivans entwickelt.

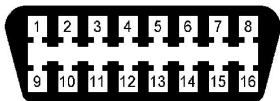
4.1 OBDII/EOBD Standard

Der OBDII/EOBD-Standard bestimmt Folgendes:

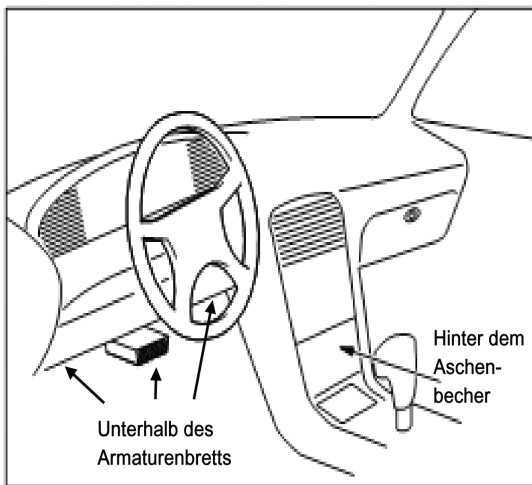
- Eine Standardschnittstelle für die Diagnose (Data Link Connector), die Position und Form des 16 Pin-Anschlusses;
- Die Protokolle und das Nachrichtenformat;
- Eine Standardliste mit den Kennziffern der Fahrzeugparameter;
- Eine Standardliste mit den Diagnose-Fehlercodes (DTCs);

Data Link Connectors (DLC)

Der Data Link Connector (DLC) ist ein standardisierter 16 Pin-Anschluss, an den ein Diagnose-Scannergerät angeschlossen werden kann, das mit dem Motormanagementsystem kommuniziert. Der DLC befindet sich normalerweise 40cm von der Mitte des Armaturenbretts entfernt auf der Fahrerseite.



Dies gilt für die meisten Fahrzeuge. Bei einigen asiatischen und europäischen Modellen jedoch befindet sich der DLC hinter dem Aschenbecher, welcher entsprechend zuerst entfernt werden muss. Für die genaue Position des Anschlusses: siehe das technische Handbuch Ihres Fahrzeuges.

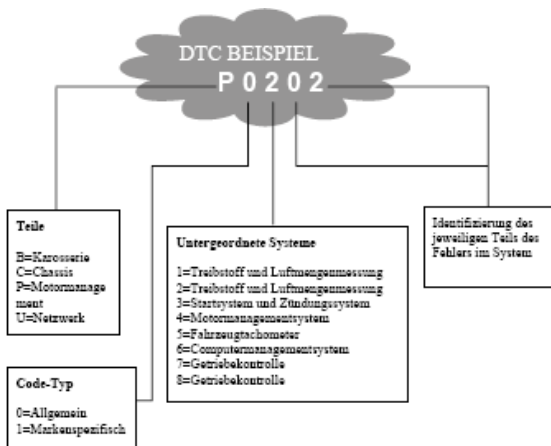


Diagnose-Fehlercodes (DTC)

OBDD/EOBD Diagnose-Fehlercodes sind Codes, die vom Motormanagementsystem gespeichert werden, nachdem ein Fehler im System/am Fahrzeug aufgetreten ist. Diese Codes zeigen an, dass ein bestimmtes Problem an einer bestimmten Stelle am Fahrzeug aufgetreten ist.

Dadurch verfügt der Techniker über einen Ansatzpunkt für die

Fehlerbehebung. Er weiß dann, wo er mit der Suche des Problems beginnen soll. OBDII/EOBD Fehlercodes bestehen aus 5 alphanumerischen Zeichen. Das heißt, dass das erste Zeichen ein Buchstabe ist, der das betroffene Kontroll-System identifiziert. Die weiteren 4 Zeichen sind Zahlen. Diese geben zusätzliche Informationen an, beispielsweise welcher Sensor angesprochen hat, und wo sich der Fehler befindet. Unten sehen Sie die DTC-Formate und Code-Typen.



4.2 Über das Diagnosegerät

Steuerung des Diagnosegerätes



- A. **OBDII Kabel** - für den Anschluss an die Diagnoseschnittstelle des Fahrzeugs.
- B. **LCD Display** - zeigt Menü, Prüfergebnisse und Tipps an.
- C. **YES/NO Taste** - bestätigt eine Eingabe oder geht zur vorherigen Anzeige oder dem vorherigen Level zurück.
- D. **SCROLL Taste** - damit lässt es sich vertikal durch die Menüauswahl bewegen. Drücken sie diese Taste, um ins System-Setup Menü vom Hauptmenü aus zu gelangen.
- E. **USB Anschluss** für Updates - ermöglicht eine USB-Verbindung mit dem PC oder Laptop.
- F. **Hinterer Aufkleber** - enthält die Seriennummer des Diagnosegerätes

WICHTIG Benutzen Sie zur Reinigung Ihrer Tastatur oder Displays keine Lösungsmittel, wie Alkohol. Benutzen Sie ein weiches Baumwolltuch.


WICHTIG Vermeiden Sie den Kontakt der Tastatur mit Wasser, da dieses in das Diagnosegerät laufen könnte.

Technische Daten

Nr.	Beschreibung	Technische Spezifikation
1	Display	Hintergrundbeleuchtung, 128 x 64 Pixel Display mit stufenloser Anpassung.
2	Betriebstemperatur	-30 bis +60 °C
3	Aufbewahrungstemperatur	-30 bis +70 °C
4	Stromversorgung	12 Volt vom Diagnoseanschluss des Autos
5	Dimensionen (L*B*H)	120*75*20mm
6	Gewicht	300g

Displayanzeigen

Nachfolgend finden sie eine Liste mit Anzeigen, die Ihnen beim Navigieren durch die Menüführung behilflich sind.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	\$	Zeigt die Nummer der Steuergerätes an.
2		Zeigt an, dass mehr Informationen als auf dem aktuellen Display vorhanden sind. Blättern Sie mit der Scroll Taste weiter.

Leistung

Das Diagnosegerät wird über die 12 Volt Fahrzeugbatterie gespeist.

✓ Sehen Sie bei auftretenden Problemen unter "Diagnosegerät fährt nicht hoch" im Abschnitt 7.2 Fehlerbehebung nach.

▶ Zum Hochfahren des Diagnosegerätes.

1. Finden Sie die Diagnoseschnittstelle des Fahrzeugs für das Diagnosegerät.

2. Stecken Sie den OBDII Stecker des Diagnosegerätes in die Diagnosebuchse des Fahrzeugs.

3. Schalten Sie die Zündung auf Stufe II ein.

WICHTIG Einige Fahrzeuge haben eine Plastikabdeckung über dem Diagnoseanschluss. Entfernen Sie vor dem Einstecken des OBDII Steckers diese Abdeckung.

System einrichten

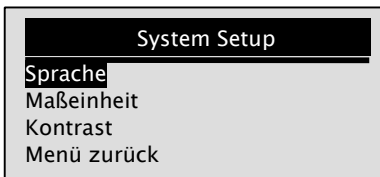
Die **Systemeinrichtung** erlaubt es Ihnen:

- Menüsprachen auszuwählen.
- Maßeinheiten zu ändern.
- Den Kontrast des Displays anzupassen.

✓ Die Systemeinstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung, die Sie vornehmen, gespeichert.

▶ Das System einrichten:

1. Benutzen Sie für die Anzeige der **Systemeinrichtung** vom Hauptmenü aus die **SCROLL-Taste**.



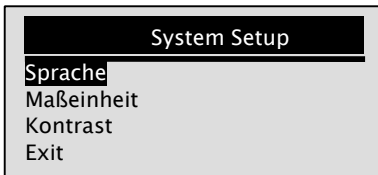
✓ Folgen Sie für die Einstellung des Diagnosegerätes für Ihre individuellen Zwecke den Anweisungen auf dem Display.

Sprache auswählen

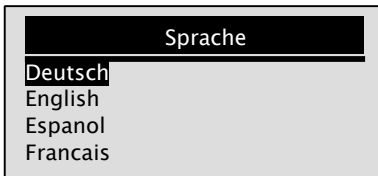
✓ Die für die Menüs des Diagnosegerätes angezeigte Sprache ist auf Deutsch voreingestellt.

▶ Um die Menüsprache zu ändern:

1. Benutzen Sie für die Auswahl der **Sprache** von der Anzeige der **Systemeinrichtung** aus die **SCROLL-Taste**.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/ NO** Taste.



3. Benutzen Sie für die Auswahl der gewünschten Sprache die **SCROLL-Taste**.



4. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

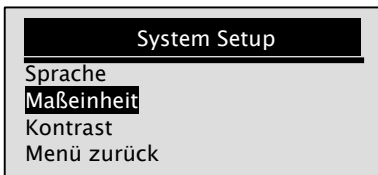
Maßeinheiten ändern

✓ Das metrische System der Maßeinheiten ist als Standard festgelegt.

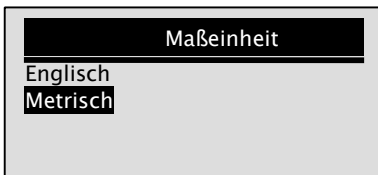


Um Maßeinheiten zu ändern:

1. Benutzen Sie für die Auswahl der Maßeinheiten von der Anzeige der **Systemeinrichtung** aus die **SCROLL**-Taste.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.



3. Benutzen Sie für die Auswahl der gewünschten Maßeinheit die **SCROLL**-Taste.



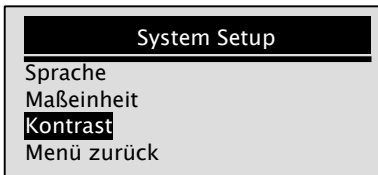
4. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen für die Maßeinheiten die **YES/NO** Taste und gehen Sie im Menü zurück.

Den Kontrast des Displays anpassen

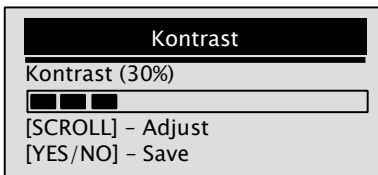


Um den Kontrast des Displays anzupassen:

1. Benutzen Sie für die Auswahl des Kontrastes von der Anzeige der **Systemeinrichtung** aus die **SCROLL**-Taste.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.



3. Benutzen Sie für die Auswahl des gewünschten Kontrastes die **SCROLL**-Taste.



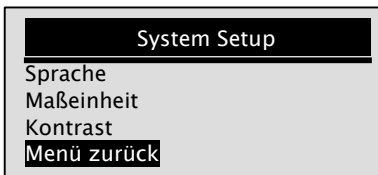
4. Drücken Sie zum Speichern der Kontrasteinstellung die **YES/NO** Taste und gehen Sie im Menü zurück.

Die Systemeinstellung verlassen



Um die Systemeinstellung zu verlassen:

1. Benutzen Sie für das **Verlassen** der **Systemeinstellung** die **SCROLL**-Taste.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.



5. Diagnose mit OBDII/EOBD

Das Diagnosemenü erlaubt Ihnen:

- DTCs (Diagnostic Trouble Code = Fehlermeldung) auszulesen.
- DTCs zu löschen.
- Live Daten anzuschauen.
- Freeze Frame Daten anzuschauen.
- Fahrzeuginformationen aufzurufen.

✓ Das Diagnosegerät erkennt das Kommunikationsprotokoll automatisch, sobald es mit dem Fahrzeug verbunden ist und verwendet dieses während des Prüfverfahrens solange, bis ein anderes Fahrzeug geprüft wird.

✓ Wenn das Diagnosegerät nicht mit dem Fahrzeug kommuniziert, wird "Verbindungsfehler!" auf dem Display angezeigt. Der OBDII-Stecker muss fest mit dem Diagnoseanschluss des Autos verbunden und die Zündung auf Stufe II eingeschaltet sein. Schalten Sie den Zündschlüssel für 10 Sekunden auf AUS, dann wieder ein. Sollte das Problem immer noch bestehen, gehen Sie zu den „**Fehlermeldungen**“ des Abschnitts **Fehlerbehebung** auf Seite 32.

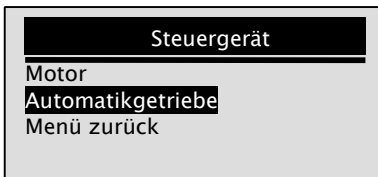
✓ Wenn das Diagnosegerät mit dem Fahrzeug verbunden ist, prüft es den Status des I/M Bildschirms und zeigt auf dem Display, wie unten illustriert, einen Kurzbericht an.

System Status	
gefunden	3
Mon. arbeitet nicht	4
Monitors OK	4
Mon. nicht kompl	3

✓ Falls das Fahrzeug mit mehr als einem Steuergerät ausgestattet ist (wie etwa ein Steuermodul für den Antriebsstrang und ein Automatikgetriebesteuergerät, dann identifiziert das

Diagnosegerät diese Steuergeräte über ihre von Hersteller zugewiesenen Identifikationsnamen (also Motor oder Automatikgetriebe).

✓ Benutzen Sie für die Auswahl des entsprechenden Steuergerätes die **SCROLL**-Taste.



✓ Um sich die Informationen von den anderen Steuergeräten anzeigen zu lassen, beenden Sie die Prüfung und wählen ein anderes Steuergerät aus.

5.1 Fehlermeldungen auslesen

Die **Fehlerlese-Funktion** wird für das Auslesen der gespeicherten Fehlermeldungen benötigt, die für die Identifizierung einer Ursache oder eines Fehlers im Fahrzeug gebraucht werden.

✓ Bei Fehlern von Emissionswerten oder der Fahrbereitschaft, leuchtet die Motorfehleranzeige MIL (**M**alfunction **I**ndicator **L**amp)



auf.

✓ Pending Codes zeigen zwischenzeitlich ausgesetzte Fehler an. Die verschiedenen Hersteller haben dafür unterschiedliche Bezeichnungen (Ford: „pending codes“, Chrysler: „maturing codes“, General Motors: „failed-last-time codes“, usw.). Wenn der Fehler nicht innerhalb einer bestimmten Anzahl von Fahrten

auftritt (abhängig vom Fahrzeug), dann löscht der Speicher des Autos diese Informationen.

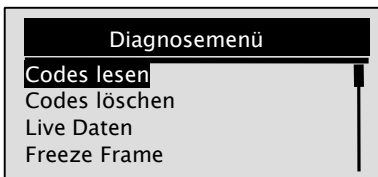
Falls der Fehler mit einer bestimmten Häufigkeit auftritt, wird dieser Fehler in ein DTC umgewandelt und die Motorfehleranzeige (MIL Lampe) leuchtet.



▶ Um Fehlermeldungen des Fahrzeug-Steuergerätes auszulesen:

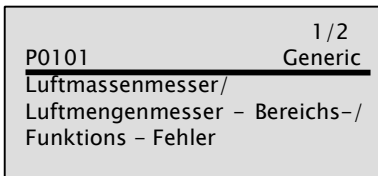
1. Drücken Sie zum Start der Diagnose vom Hauptmenü aus die **YES/NO** Taste.

2. Benutzen Sie für die Auswahl der Fehlermeldungen die **SCROLL**-Taste.



3. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

4. DTCs und ihre Definitionen werden angezeigt.



✓ Falls keine DTCs vorhanden sind, wird „Keine Codes

gefunden“ angezeigt.

✓ Falls herstellerspezifische Codes gefunden wurden, wird „Markenspezifische Codes gefunden“ angezeigt. Drücken Sie irgendeine Taste, um das Fahrzeug auszuwählen. „Marke“ erscheint auf dem Display und fordert Sie auf, Ihr Fahrzeug auszuwählen, bevor sie sich die DTC(s) anzeigen lassen.

✓ Falls der Hersteller des geprüften Fahrzeugs nicht auf der Liste ist, wählen Sie „**Andere**“ aus.

5. Drücken Sie, um zum Start des **Diagnosemenüs** zurückzukehren, die **YES/NO** Taste.

5.2 DTCs löschen

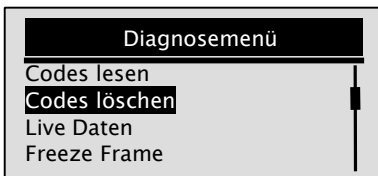
Die **Löschfunktion** wird für das Löschen der DTCs und der vom Steuergerät des Fahrzeugs bereitgestellte Daten der I/M Bereitschaftsanzeige benötigt. Sie kann auch zum Löschen der Freeze Frame Daten verwendet werden.

✓ Benutzen Sie die **Code-Löschfunktion** nur nach der fertigen Prüfung des gesamten Systems.

✓ Nach der Reparatur des Fahrzeugs löschen Sie die gespeicherten DTCs und prüfen, dass keine Codes erneut gespeichert worden sind. Falls ein DTC wieder auftaucht, wurde ein Problem nicht gelöst oder weitere Fehler sind vorhanden.

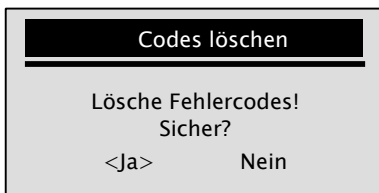
▶ Um Codes des Fahrzeug-Steuergerätes zu löschen:

1. Um Codes zu löschen, wählen Sie mit der **SCROLL**-Taste im **Diagnosemenü** die Funktion **Codes löschen**.



2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

3. Wenn Codes und Diagnoseergebnisse gelöscht werden sollen, benutzen Sie die **SCROLL**-Taste und wählen **JA** aus. Dann drücken Sie die **YES/NO** Taste.



✓ Wenn Codes und Prüfdaten nicht gelöscht werden sollen, wählen Sie **NEIN** aus, und die Nachricht „Befehl zurückgenommen“ erscheint, mit der Aufforderung an Sie, durch Drücken irgendeiner Taste zum **Diagnosemenü** zurückzukehren.


4. Warten Sie einige Sekunden, bis „Codes gelöscht“ erscheint, womit die Codes erfolgreich gelöscht worden sind.

Wenn das Diagnosegerät den Fehler nicht löschen konnte, wird „Nicht gelöscht!“ angezeigt. Auf dem Display erscheint danach der Hinweis „Schalten Sie die Zündung ein, ohne den Motor zu starten“.

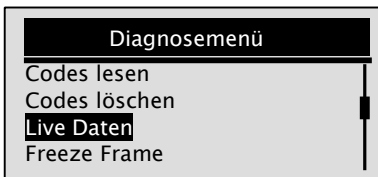
5. Warten Sie einige Sekunden oder drücken Sie irgendeine Taste um zum **Diagnosemenü** zurückzukehren.

5.3 Live Daten anzeigen

Die Funktion **Live Daten** erlaubt eine Echtzeit-Anzeige der PID Daten der elektronischen Steuereinheiten des Fahrzeugs, einschließlich Sensordaten, Bedienung von Schaltern, Magnetschaltern und Relais.

 Um Live Daten anzuschauen:

1. Um **Live Daten** anzuzeigen, wählen Sie mit der **SCROLL**-Taste im **Diagnosemenü** die Funktion Live Daten.



2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

3. Schauen Sie sich die PIDs auf dem Diagnosegerät an. Benutzen Sie die **SCROLL**-Taste, wenn Informationen von mehr als einer Anzeige angezeigt werden sollen.

Live Daten	
DTC_CNT	2
LOAD_PCT %	0.0
ETC °C	171
RPM/min	0

✓ Einige Fahrzeuge können diese Funktion nicht unterstützen, woraufhin immer die Nachricht „Diese Funktion wird nicht unterstützt“ angezeigt wird.

4. Drücken Sie die **YES/NO** Taste, um zum vorherigen Menü zurück zu gelangen.

5.4 Freeze Frame Daten anzeigen

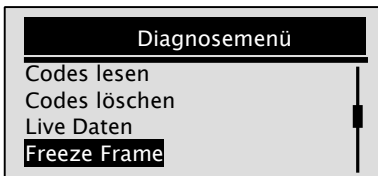
Die Funktion **Freeze Frame Daten** wird für die Anzeige dieser Daten verwendet. Freeze Frame Daten sind Fehlerumgebungsdaten, die die Betriebsbedingungen des Motors im Moment der Fehlerspeicherung erfassen und einfrieren sollen. Damit sollen den Werkstätten Hinweise zur Diagnose und Fehlerbehebung gegeben werden. Fehler können einfacher bewertet und ihre Auswirkung schneller nachvollzogen werden. Wird eine erste Fehlfunktion eines Bauteils oder System

festgestellt, müssen die zu diesem Zeitpunkt herrschenden Motorbedingungen (Freeze Frame Daten) im Speicher des OBD-Systems abgespeichert werden.

✓ Falls Codes gelöscht worden sind, werden die Freeze Frame Daten in Abhängigkeit vom Fahrzeug nicht gespeichert.

▶ Zum Anzeigen von Freeze Frame Daten:

1. Benutzen Sie für die Auswahl der **Freeze Frame Daten** von der Anzeige des **Diagnosemenüs** aus die **SCROLL**-Taste.



2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

3. Die Freeze Frame Data werden angezeigt. Benutzen Sie die **SCROLL**-Taste, wenn Informationen von mehr als einer Anzeige angezeigt werden sollen.

Freeze Frame	
DTCFRZF	P0157
FUELSYS1	OL
FUELSYS2	OL
LOAD_PCT (%)	0.0

✓ Falls kein Freeze Frame Daten erkannt worden ist, wird „Kein Freeze Frame Data gefunden“ angezeigt.

✓ Einige Fahrzeuge können diese Funktion nicht unterstützen, woraufhin immer die Nachricht „Diese Funktion wird nicht unterstützt“ angezeigt wird.

4. Drücken Sie, um zum **Diagnosemenü** zurückzukehren, die **YES/NO** Taste.

5.5 I/M Bereitschaft anzeigen

Die Funktion der **I/M Bereitschaftsanzeige** wird für die Anzeige eines Speicherausuges des Arbeitsablaufes des Emissionssystems bei Fahrzeugen mit OBDII/EOBD benutzt.

✓ Die I/M Bereitschaftsanzeige ist eine nützliche Funktion für das Prüfen, ob alle Monitore in Ordnung (OK) oder nicht vorhanden sind (N/A).

✓ Das Steuergerät des Fahrzeugs führt Prüfungen am Emissionssystem unter normalen Betriebsbedingungen durch. Nach einer gewissen Fahrtzeit (jeder Monitor hat seine eigenen Regeln bezüglich den Fahrtbedingungen und der Fahrtzeit), entscheiden die Fahrzeuge, ob ihre Emissionsgeräte einwandfrei funktionieren. Der Monitor kann folgenden Staus anzeigen:

- OK – das Fahrzeug wurde für den Prüfvorgang des Monitors lange genug gefahren.
- INC (unvollständig) – das Fahrzeug wurde für den Prüfvorgang des Monitors nicht lange genug gefahren.
- N/A (nicht zutreffend) – das Fahrzeug unterstützt nicht den Monitor.

✓ Es existieren zwei Arten von Prüfungen der I/M Bereitschaftsanzeige:

- Seit letztem Fehler – zeigt den Status des Monitors an, seit die DTCs das letzte Mal gelöscht worden sind.
- Seit dieser Fahrt - zeigt den Status des Monitors an, seit dem Start des gegenwärtigen Fahrzyklus.

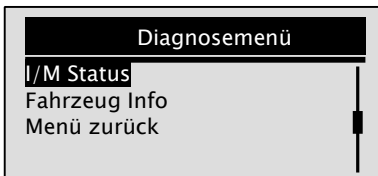
✓ Nachfolgend finden Sie eine Liste mit Abkürzungen und Bezeichnungen von OBDII Monitoren, die von dem Diagnosegerät unterstützt werden.

Nr.	Abkürzung	Bezeichnung
1	Misfire Monitor	Monitor Fehlzündung

2	Fuel System Mon	Monitor Kraftstoffsystem
3	Comp. Component	Monitor Baugruppen
4	Catalyst Mon	Monitor Katalysator
5	Htd Catalyst	Monitor beheizbarer Katalysator
6	Evap System Mon	Monitor Verdampfungssystem
7	Sec Air System	Monitor Sekundärluftsystem
8	A/C Refrig Mon	Monitor Klimaanlage
9	Oxygen Sens Mon	Monitor Sauerstoffsensoren
10	Oxygen Sens Htr	Monitor beheizbarer Sauerstoffsensoren
11	EGR System Mon	Monitor Abgasrückführungssystem

ANMERKUNG Nicht alle Daten werden von allen Monitoren unterstützt.

- ▶ Um Daten der I/M Bereitschaftsanzeige anzeigen zu lassen:
 1. Benutzen Sie für die Auswahl der **I/M Bereitschaftsanzeige** von der Anzeige des **Diagnosemenüs** aus die **SCROLL**-Taste.



2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

✓ Falls das Fahrzeug beide Typen von Monitoren unterstützt, folgen Sie bitte der folgenden Anzeige:

I/M Status	
Seit letztem Fehler	
Seit dieser Fahrt	
Menü zurück	

✓ Benutzen Sie die **SCROLL**-Taste für die Auswahl des Monitortyps und drücken Sie die **YES/NO** Taste zur Bestätigung.

3. In Abhängigkeit von der Bereitschaftsanzeige ist immer einer dieser zwei Anzeigen gegenwärtig.

Seit letztem Fehler	
MIL Status	Aus
Zündungssensor	OK
Treibstoffsensord	OK
Multifunkt komp	OK

Oder

Seit dieser Fahrt	
MIL Status	Aus
Zündungssensor	OK
Treibstoffsensord	OK
Multifunkt komp	OK

✓ Benutzen Sie die **SCROLL**-Taste, wenn Informationen von mehr als einer Anzeige angezeigt werden sollen.

✓ Einige Fahrzeuge können diese Funktion nicht unterstützen, woraufhin immer die Nachricht „Diese Funktion wird nicht

unterstützt“ angezeigt wird.

4. Drücken Sie, um zum **Diagnosemenü** zurückzukehren, die **YES/NO** Taste.

5.6 Fahrzeuginformationen auslesen

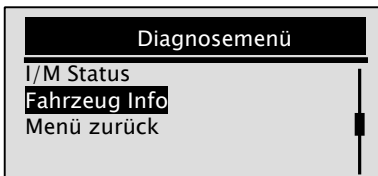
Die Funktion **Fahrzeuginformationen** wird gebraucht für die Anzeige der Fahrgestellnummer, die die Softwareversion der Fahrzeugsteuergeräte identifizierende Kennnummer(n) der Motorenabstimmung, der Nummer(n) für den Kalibrierungs-Nachweis (CVN) und der Leistungsverfolgung an OBDII-fähigen Fahrzeugmodellen.

✓ CVNs sind von den Regelungen der OBDII geforderte, errechnete Werte. Sie werden zurück übermittelt, um zu prüfen, ob sich die Kalibrierung für die Emissionen verändert hat. Mehrfache CVNs werden an ein Steuermodul übermittelt. Die Berechnung der CVN kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

✓ Die Leistungsverfolgung verfolgt die Performance von zentralen Bereitschaftsmonitoren.

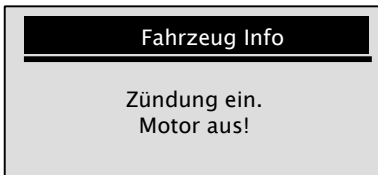
▶ Um eine Fahrzeuginformation anzeigen zu lassen:

1. Benutzen Sie für die Auswahl der **Fahrzeuginformation** von der Anzeige des **Diagnosemenüs** aus die **SCROLL**-Taste.



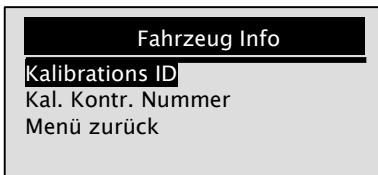
2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

3. Warten Sie einige Sekunden oder drücken Sie die **YES/NO** Taste um zum Diagnosemenü zurückzukehren.



✓ Einige Fahrzeuge können diese Funktion nicht unterstützen, woraufhin immer die Nachricht „Diese Funktion wird nicht unterstützt“ angezeigt wird.

4. Benutzen Sie für die Auswahl eines Punktes aus dem Menü **Fahrzeuginformation** die **SCROLL**-Taste.



5. Drücken Sie die **YES/NO** Taste, um die Fahrzeuginformationen anzeigen zu lassen.



6. Drücken Sie die YES/NO Taste, um zum vorherigen Menü zurück zu kehren.

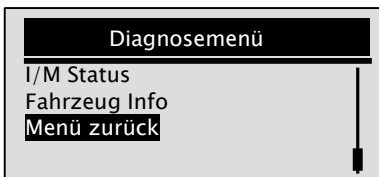
ANMERKUNG Nicht alle Daten werden von allen Fahrzeugen unterstützt.

5.7 Prüfvorgänge beenden



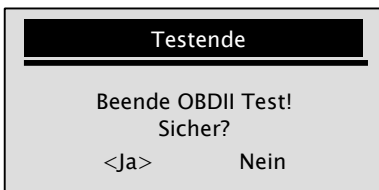
Um den OBDII Prüfvorgang zu beenden:

1. Benutzen Sie für die Auswahl von **Beenden** von der Anzeige des **Diagnosemenüs** aus die **SCROLL**-Taste.



2. Drücken Sie zur Bestätigung die **YES/NO** Taste.

3. Um den Prüfvorgang zu beenden, benutzen Sie die **SCROLL**-Taste um **JA** auszuwählen und drücken Sie die **YES/NO** Taste.



✓ Um den Prüfvorgang nicht zu beenden, benutzen Sie die **SCROLL**-Taste um **NEIN** auszuwählen und drücken Sie die **YES/NO** Taste.

6. Das Diagnosegerät aktualisieren

Das Diagnosegerät XXLTECH NX200 kann aktualisiert werden, damit Sie mit den neuesten Entwicklungen in der Diagnose von Fahrzeugen Schritt halten.

✓ Das Update des XXLTECH NX200 besteht aus zwei Teilen: Programm-Update und DTC-Update.

✓ Um das Diagnosegerät zu aktualisieren, benötigen Sie folgendes:

- XXLTECH NX200 Diagnosegerät
- Update Software XXLTECHLink
- PC oder Laptop mit USB-Anschluss und Internet Explorer
- USB Kabel

Für die Benutzung des Update-Tools muss der Rechner/Laptop die folgenden minimalen Erfordernisse aufweisen:

- Betriebssystem: Win98/NT, Win ME, Win2000, Win XP, VISTA und Windows 7.
- CPU: Intel PIII oder höher
- RAM: 64MB oder mehr
- Festplattenspeicherplatz: 30MB oder mehr
- Bildschirmauflösung: 800*600 Pixel, 16 Byte True Color Display oder besser
- Internet Explorer 4.0 oder aktueller

WICHTIG Trennen Sie während des laufenden Updates das Diagnosegerät nicht vom Rechner und schalten Sie den Rechner nicht aus.

▶ Um ein Programm zu aktualisieren:

1. Laden Sie die Update Software XXLTECHLink und die Aktualisierungsdateien von der Website www.xxltech.com herunter und speichern Sie die Anwendungen und Dateien auf dem Computer.

2. Entpacken Sie die Aktualisierungsdatei. Folgen Sie für die Installation der Update Software XXLTECHLink und des Treibers

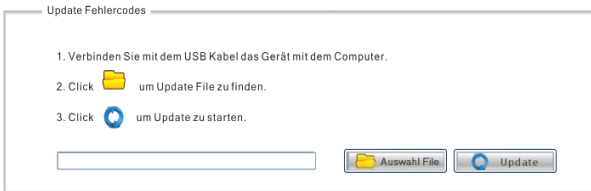
den Anweisungen auf dem Bildschirm.

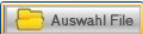



3. Doppelklicken Sie das **XXLTECHLink** Desktop-Icon um die Anwendung zu starten und wählen Sie NX200 aus.

4. Verbinden das Diagnosegerät XXLTECH NX200 mit dem beigefügten USB-Kabel mit dem Rechner.


5. Benutzen Sie  um die herunter geladene Datei zu finden.





6. Klicken Sie auf  um das Update zu beginnen.

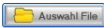
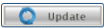
 Um DTCs zu aktualisieren:

✓ Die Aktualisierung der DTCs kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

1. Benutzen Sie  um die herunter geladene Datei zu finden.

Update Programm

1. Verbinden Sie mit dem USB Kabel das Gerät mit dem Computer.
2. Click  um Update File zu finden.
3. Click  um Update zu starten.

2. Klicken Sie auf  um das Update zu beginnen.

7. Fehlerbehebung

7.1 Fehlerbenachrichtigungen

Wenn die Nachricht „Verbindungsfehler“ angezeigt wird, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass der Zündschlüssel auf der Position EIN steht.
- Das Diagnosegerät muss einwandfrei mit dem Data Link Connector (DLC) des Fahrzeugs verbunden sein.
- Kontrollieren Sie die DLC auf Risse oder eingeschobene Pins sowie auf Substanzen, die eine einwandfreie elektrische Leitfähigkeit beeinträchtigen würden.
- Kontrollieren Sie den XXLTECH NX200 OBDII-Stecker auf gebrochene oder verbogene Pins.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug OBDII/EOBD-fähig ist. Benziner ab 2001, Diesel ab 2004.
- Drehen Sie den Zündschlüssel für 10 Sekunden auf AUS und dann wieder auf EIN.
- Prüfen Sie, ob die Batteriespannung mindestens 8 Volt beträgt.
- Prüfen Sie, ob das Steuermodul einwandfrei funktioniert.

7.2 Das Diagnosegerät fährt nicht hoch

Wenn das XXLTECH NX200 nicht hochfährt, nicht mit dem Steuermodul des Fahrzeugs kommuniziert oder auf eine andere Art und Weise nicht funktioniert, tun Sie folgendes:

- Kontrollieren Sie den DLC auf gebrochene oder eingeschobene Pins und säubern Sie im Bedarfsfall diese.
- Stellen Sie sicher, dass das XXLTECH NX200 korrekt mit dem DLC verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Batteriespannung mindestens 8 Volt beträgt.

Gebrauchsanweisung

Deutsche Version V1.00

Copyright Information

©2011 KWP2000

Die Gebrauchsanweisung ist urheberrechtlich geschützt.



Der Umwelt zuliebe:

Entsorgung elektrischer Geräte über eine öffentliche Sammelstelle, bei der es recycelt wird.
Bitte nicht in den Hausmüll werfen.

Besuchen Sie unsere Webseite:

www.xxltech.com

Für technische Unterstützung, bitte E-Mail an:

info@xxltech.com

KWP2000
Gellertstr. 16
D-15517 Fürstenwalde
Deutschland